

Der Gedanke, dass Gott einen Bund mit den Menschen schließt, zieht sich durch die Hebräische Bibel hindurch. Selbst wenn Menschen diesen Bund verlassen, ist Gott nach den Worten des Propheten bereit, ihn auf eine neue Basis zu stellen. Mehr noch: Gott trägt nichts nach, deswegen lässt ihn Jeremia sagen:

***Ich verzeihe ihnen die Schuld, an ihre Sünde denke ich nicht mehr.***

## Lesung aus dem Buch Jeremia

Jer 31,31ff

So spricht der Herr:

Es kommen Tage, in denen ich mit dem Haus Israel und dem Haus Juda einen neuen Bund schließen werde, nichtwie der Bund war, den ich mit ihren Vätern geschlossen hatte.

Das wird der Bund sein, den ich nach diesen Tagen schließe:



Ich lege mein Gesetz in sie hinein und schreibe es auf ihr Herz.

Ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein. Keiner wird mehr den andern belehren und sagen:

### **Erkennt den Herrn!**

Sie alle, klein und groß, werden mich erkennen.

Denn ich verzeihe ihnen die Schuld, an ihre Sünde denke ich nicht mehr.

## Aus dem Evangelium nach Johannes

Joh 12,24 ff

Jesus sagte: **Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.**

Wer an seinem Leben hängt, verliert es; wer aber sein Leben in dieser Welt gering achtet, wird es bewahren bis ins ewige Leben.

Wenn einer mir dienen will, folge er mir nach; und wo ich bin, dort wird auch mein Diener sein. Wer mir dient, den wird der Vater ehren.

## Ein Weizenkorn in meiner Hand

Nimm ein Weizenkorn in die Hand, gehe dem Weizenkorn betrachtend auf den „Grund“ seines Daseins.

### **Wir schauen es an:**

- wir erkennen seine Farbe,
- wir erkennen seine Form,
- wir erkennen seine Größe. ***Es ist klein, winzig, unscheinbar.***

### **Wir erspüren es mit den Fingern:**

- wir ertasten seine Härte,
- wir ertasten seine Schale,
- wir ertasten seine Mulde. ***Es ist länglich, verschlossen, abgeschlossen.***

### **Wir versuchen das Weizenkorn mit dem Verstand zu „begreifen“**

#### **Das Samenkorn:**

- ohne Bedeutung in diesem Zustand, totes Material,
- ohne Zutun von außen keine Entwicklung, - am Ende,
- alleingelassen, - hilflos, - ausgeliefert, - preisgegeben;

#### **Und dennoch:**

- innerlich ein lebendiger Kern, - verbunden mit Erde und Feuchtigkeit,
- mit Dunkelheit und Wärme.- Leben bricht auf: - das Harte wird weich,
- die Schale zerbricht, - das Keimen und Wachsen beginnt:

### **LEBEN wird augenfällig sichtbar.**

### **Die kommende Fülle lässt sich erahnen.**



**Segen** soll sein, wo du träumst oder wachst.

**Segen** soll sein, wo du schweigst oder sprichst.

**Segen** soll sein, wo du aufbrichst oder ankommst.

***So segne uns und alle, der Gott, der uns mag und mit uns geht, der Schöpfer der EINEN WELT.***

**Liebe Weggefährten, liebe Geschwister, liebe Freunde der  
franziskanischen Gemeinschaft „pace e bene“,**

die Zeit eilt der Karwoche, Ostern entgegen. Die Texte und Gedanken des heutigen Sonntag sagen uns noch einmal genau, wer unser Gott ist und was die Nachfolge Jesu, gerade auch „mit Franz und Klara“ bedeutet.

**Br. Niklaus Kuster**, ofmcap, fasst **die Lebensform von San Damiano** in folgendes Gebet:

„Von Dir inspiriert, bewegt und befreit, GOTT, sind wir Töchter und Söhne des EINEN VATERS, der DU mütterlich für uns sorgst und uns mit ALLEN Menschen verbindest.

Und sind wir Geliebte und Freunde des HEILIGEN GEISTES, der DU uns offen, frei und kreativ machst, in der Weg Gemeinschaft mit DIR, JESUS CHRISTUS, unserem wahren Meister, den wir arm umarmen und dessen reiche Gaben wir mit Menschen teilen, die uns in Stadt und Stille verbunden sind: Schwestern und Gäste, Brüder und Mitbürger!“

Mit diesem Worten können wir gut in die kommenden Tage gehen, in unseren Alltag inmitten dieser unruhigen Welt. In Verbundenheit und Solidarität mit den leidenden Kindern, Frauen, Männern in den Krisengebieten der Welt. Bedenkend, dass der Krieg in Syrien nun schon sieben Jahre die Dunkelheit der Welt erfahren lässt. Vertrauend darauf, dass wir auf Gott schauend, Licht erkennen, Licht sein können.

So lasst uns getrost unseren Weg als Geschwister gehen. Dankend all denen, die mit uns den Weg bisher gegangen sind, sich mit uns verbunden fühlen und in Gebetsgemeinschaft mit uns sind, wo auch immer!!!



Allen, die sich uns anvertrauen, allen Kranken, nah und fern, wünschen wir gute Entscheidungen, gute Genesung. Trost den Trauernden, Mut und Kraft allen Suchenden, Verzweifelten, Fragenden.

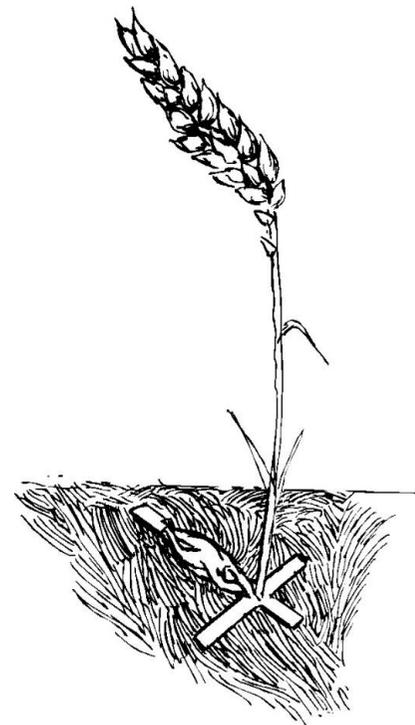
Einen gesegneten **5. Sonntag der Fasten-Passionszeit**, auch im Namen der Geschwister, wünscht von Herzen, mit pace e bene, Frieden und Gutes,  
Ihr / Euer,

**Br. Wolfgang, Leiter der Gemeinschaft**

[www.pace-e-bene.de](http://www.pace-e-bene.de) / Gebet aus „Mein Leben leuchten lassen.“

## 5. Sonntag

### Fasten-Passionszeit 2018



So spricht der Herr:

„Wenn einer mir dienen will, folge er mir nach;  
und wo ich bin, dort wird auch mein Diener sein.“

Vgl. Joh 12,26a

**Lob Dir, Christus, König und Erlöser.**